SCHULE
TEGERFELDEN

KINDERGARTEN ABC

«…Und am Ende des Tages sollten deine Füsse dreckig, deine Haare zerzaust und deine Augen leuchtend sein.»

Adressen

Kindergarten 1 und 2 Tegerfelden
Kindergartenweg 1
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 47 49

Schulleitung
Irene Prezioso
Schulhausweg 5
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 84 24
E-mail:
tegerfelden.schulleitung@schulen-aargau.ch

Schuladministration
Melanie Baumgartner
Schulhausweg 5
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 84 24
E-mail:
tegerfelden.schuladministration@schulen-aargau.ch

Klassenlehrperson Kindergarten 1
Rebecca Albrecht
Kindergartenweg 1
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 47 49
E-Mail:
rebecca.albrecht@schulen-aargau.ch

Klassenlehrperson Kindergarten 2
Nadine Pierdomenico
Kindergartenweg 1
5306 Tegerfelden
Tel.: 056 245 47 49
E-Mail:
nadine.pierdomenico@schulen-aargau.ch

Förderlehrperson/DaZ-Lehrperson (Deutsch als Zweitsprache)
Simone Fischer
E-Mail: simone.fischer@schulen-aargau.ch

Assistenz
Pia Hümbeli
Email : pia.huembeli@schulen-aargau.ch

Schulsozialarbeiter
Luciano Stefania
Kontakt via KLAPP oder luciano.stefania@uessa.ch

Logopädie
Celine Appolloni
Schulhausweg 5
5306 Tegerfelden
E-Mail: celine.appolloni@schulen-aargau.ch

Inhaltsverzeichnis

A
Abholen
Absenzen/Urlaub
Adresse

B
Basteln
Besuche
Bildungsauftrag

D
Deutsch als Zweitsprache

E
Elternkontakt
Elterngespräche

F
Familienberatung
Finken
Fotograf
Fritz & Fränzi

G
Geburtstag

H
Homepage

I
Informationen

J
Jahresmotto

K
Kleidung
Krankheit

L
Lüchzgi
Logopädie

M
Malschürze

N
Naturtage

P
Projektwochen

Q
Quintalsbrief

S
Schularzt
Schulweg
Schulpsychologischer Dienst
Schulhund

T
Tagesstrukturen
Telefon
Turnen

U
Üssa
Umzug
Unterrichtszeit

V
Verkehrserziehung
Versicherung

W
Wald

Z
Zähne
Znüni

Informationen

Mai 2023

Abholen

Um Probleme zu vermeiden und zur grösstmöglichen Sicherheit, informieren Sie uns bitte, wenn Ihr Kind von einer uns fremden Person abgeholt wird.

Absenzen

Für den obligatorischen Kindergarten gelten die gleichen Urlaubs- und Dispensationsregelungen wie auf den anderen Stufen der Volksschule. Der Besuch des Unterrichts ist verpflichtend, Urlaub kann die Schulleitung nur bei Vorliegen wichtiger Gründe gewähren (§ 38 Schulgesetz). Sie berücksichtigt dabei die persönlichen, familiären und schulischen Bedürfnisse. Weitere Infos dazu auf der Schulhomepage und auf dem Ferienplan.

Pro Quartal (Sommer- bis Herbstferien, Herbst- bis Weihnachtsferien, Weihnachts- bis Frühlingsferien und Frühlings- bis Sommerferien) kann ein Schulhalbtag Kurzurlaub bezogen werden. Diesen beantragen Sie bitte über die Klassenlehrperson via KLAPP. Die vier Quartalshalbtage eines Schuljahres können zusammengefasst oder einzeln im laufenden Schuljahr bezogen werden (keine Gutschreibungen auf das folgende Schuljahr). Die Quartalshalbtage sollen nicht vor oder nach Ferien als Ferienverlängerung bezogen werden.

Adresse

Sollten sich Ihre Adresse und/oder Ihre Telefonnummer ändern, teilen Sie uns dies bitte sofort mit. Für Notfälle benötigen wir eine Telefonnummer, unter der wir Sie auch tagsüber erreichen können. Füllen Sie bitte das beiliegende Blatt «Ergänzende Personalien» aus.

Basteln

Im Kindergarten hat das Kind die Möglichkeit frei und kreativ ohne Vorgaben zu werken und zu basteln. Schätzen Sie deshalb auch Arbeiten, die in Erwachsenenaugen nicht perfekt wirken.

Besuche

Sie sind jederzeit herzlich willkommen im Kindergarten. Wir sind jedoch froh, wenn Sie sich mindestens einen Tag vorher anmelden.

Zusätzlich findet immer am 15. Jedes Monats ein offizieller Besuchstag an der ganzen Schule und dem Kindergarten statt. Wir bitten Sie, das Schulzimmer leise zu betreten und während dem Besuch keine Gespräche mit anderen Besuchern zu führen. Ausserdem bitten wie Sie, möglichste keine Geschwisterkinder mit zum Besuchstag mitzunehmen. So nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Kind einmal in einem ganz anderen Umfeld zu beobachten und die anderen Kinder werden nicht abgelenkt.

Bildungsauftrag

Der Bildungsauftrag des Kindergartens besteht in einer ganzheitlichen Unterstützung der Handlungs-, Bildungs-, Leistungs-, und Lernfähigkeit von Kindern. In diesem Alter geschieht dies intensiv durch das Spielen und geführte Kreissequenzen. Nur ein Kind, das ausdauernd spielen kann, wird später ausdauernd lernen. Das freie Spiel hat im Kindergarten einen hohen Stellenwert. Im Spiel lernt das Kind neue Materialien kennen, erlebt andere Kinder, findet Freunde und übt mit Konflikten umzugehen. Freispiel heisst, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten frei auswählen können. Die Förderziele richten sich nach dem Lehrplan des Kantons Aargau für den Kindergarten und sind unterteilt in den «entwicklungsorientierten Zugängen». Weitere Informationen dazu finden Sie auf dem Blatt «Ziele».

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Fremdsprachige Kinder werden von uns Lehrpersonen in der hochdeutschen Sprache unterrichtet. Der Deutschunterricht findet während den regulären Unterrichtszeiten statt.

Elternkontakt

Eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit von Eltern, Kind und Kindergartenlehrpersonen ist sehr wichtig.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie Fragen und Anregungen haben. Wir stehen Ihnen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.
Grundsätzlich ist immer die Klassenlehrperson der erste Ansprechpartner bei Fragen und Schwierigkeiten. Wir bevorzugen Ihre Anliegen via Klapp zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn dies nicht am Wochenende passiert. Wir sind bemüht Ihnen zeitnah eine Rückmeldung zu geben.

Elterngespräche

Im ersten Semester findet ein gemeinsamer Elternabend statt.
Bei uns finden folgende Elterngespräche statt:

Im 1. Kindergartenjahr:

- Kennenlerngespräch (vor bzw. nach den Herbstferien): Befindlichkeit des Kindes, Verlauf der ersten Wochen

- 1. Standortgespräch im Mai/ Juni

Im 2. Kindergartenjahr:
- Übertrittsgespräch im Januar/ Februar

Wünschen Sie weitere Gespräche, kommen Sie auf uns zu. Wenn Sie nichts von uns hören, können Sie davon ausgehen, dass alles in Ordnung ist.

Familienberatung

Die Jugend- und Familienberatung in Zurzach ist sehr zu empfehlen, wenn Sie Erziehungsfragen haben oder Familienkrisen begleitend bewältigen möchten. www.jefb.ch

Finken

Die Kinder brauchen geschlossene und gutsitzende Finken. Mit geschlossenen Finken können die Kinder frei hüpfen, springen und tanzen im Kindergarten.

Fotograf

Jeweils im August/September kommt der Schulfotograf und macht Klassenfotos sowie Einzelportraits, die danach durch die Eltern bestellt werden können.

Fritz & Fränzi

Zweimal im Jahr wird dem ältesten Kind der Familie das Elternmagazin «Fritz & Fränzi» kostenlos nach Hause mitgegeben. Es beinhaltet wertvolle Artikel zum Lernen und Tipps für die Erziehung.

Geburtstag

Jedes Kind feiert seinen Geburtstag im Kindergarten. Wenn möglich, findet die Feier am gleichen Tag wie der eigentliche Geburtstag statt, es kann aber sein, dass dies nicht immer möglich ist und vor- oder nachgefeiert wird. Ihr Kind darf an diesem Tag ein Geburtstagsznüni für alle Kindergartenkinder (und Lehrpersonen 😉) mitnehmen. Es darf auch etwas Süsses sein.

Bitte verteilen Sie keine Geburtstagseinladungen im Kindergarten. Verbinden Sie es mit einem Spaziergang durchs Dorf.

Homepage

Unter https://schule-tegerfelden.ch/ finden Sie laufend die wichtigsten aktuellen Informationen zu Schule und Kindergarten, Feiertage, Ferien, etc.

Informationen

Die meisten Informationen werden über KLAPP geschickt. Dazu bekommen Sie auch manchmal im Posttäschli Ihres Kindes weitere Mitteilungen und Briefe.

Jahresmotto

Jedes Schuljahr widmet sich die Schule Tegerfelden einem Jahresmotto. Diverse Tätigkeiten und Aktivitäten werden auf diesem Thema aufgebaut.

Kleidung

Ein entscheidendes Ziel unserer Arbeit ist es, dem Kind die Möglichkeit zu geben, ausgiebig zu spielen, zu werken und sich zu bewegen. Achten Sie bei der Auswahl der Kleidung darauf, dass sich Ihr Kind frei bewegen kann und die Kleider dabei schmutzig werden dürfen.

Wir wären froh, wenn Sie Ihrem Kind Ersatzkleidung mitgeben könnten, wie Unterwäsche, Socken, Hosen, T-Shirt und Pulli. Diese bleiben im Kindergarten und werden bei Bedarf ausgewechselt.

Krankheit

Kranke Kinder bleiben zu Hause. Bitte geben sie uns jeweils morgens Bescheid, dass Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann. Bitte behalten Sie ihr Kind zu Hause, wenn es sich nicht wohl fühlt und schicken Sie es erst wieder, wenn es einen Tag symptomfrei ist. Absenzen melden Sie bitte ausschliesslich über KLAPP unter der Rubrik «Absenzen», damit alle notwendigen Lehrpersonen informiert sind. Wir werden Ihnen eine kurze Rückmeldung geben, dass wir die Absenz gelesen haben.

«Lüchtzgi»

Jedes Kind hat seinen persönlichen «Lüchtzgi». Dieser **muss** jeden Tag auf dem «Chindsgiwäg» getragen werden, damit die Kinder gut sichtbar sind.

Logopädie

Die logopädische Untersuchung findet durch eine Fachperson Logopädie statt.

Sie wird sich bei den Eltern melden, wenn logopädische Therapiestunden empfohlen werden.

Malschürze

Da wir im Kindergarten oft malen/ basteln benötigen die Kinder zum Schutz ihrer Kleidung eine langarmige, angeschriebene Malschürze. Diese bleibt im Kindergarten.

Naturtage

Die Natur liegt der Schule Tegerfelden am Herzen, deshalb werden regelmässig Naturtage organisiert, Neophyten-Anlässe durchgeführt oder aber auch jährlich ein Arbeitstag in der renaturierten Kiesgrube Buchselhalde abgehalten.

Projektwochen

Immer zwei Wochen vor den Sommerferien finden in Tegerfelden Projektwochen mit integriertem Schwimmunterricht statt. Für den Kindergarten ist die Teilnahme freiwillig. Ab der ersten Klasse gelangen die Kinder mit einem Bus, die Mittelstufenkinder ab der 3. Klasse mit dem Velo nach Endingen ins Freibad. Es begleitet sie ein Schwimmbüchlein, wo ihre erlernten Kompetenzen notiert werden. Dieses Schwimmbüchlein wird jeweils von den Eltern im Frühling überprüft und gegebenenfalls ergänzt.

Quintalsbrief

Jeweils nach den Ferien wird im Quintalsbrief durch die Schulleitung vom Alltag oder von besonderen Ereignissen berichtet, Informationen sowie der neusten Terminplan gesendet. Die Termine sind ebenso im Klappkalender ersichtlich.

Für den Kindergarten gibt es auch einen Quintalsbrief: Damit Sie spezielle Termine der jeweiligen folgenden Monate auf einen Blick haben, werden Sie jeweils zu Beginn des Quintals eine Terminübersicht mit der «Chindsgipost» und dem KLAPP erhalten. Sofern nichts erwähnt ist und auch kein weiterer Brief mehr folgt, muss Ihr Kind bei dem Termin nichts Spezielles mitbringen. Ausserdem finden Sie auch im Klapp den aktualisierten Kalender.

Schularzt

Die schulärztlichen Einschulungsuntersuchungen finden im Kanton Aargau in erster Linie bei Ihrem Kinder- oder Hausarzt statt. Sie erhalten von der Schule die nötigen Unterlagen zugestellt. Die Termine für freiwillige Impfungen werden den Schüler*innen durch die Schule mitgeteilt.

Schulweg

Es ist wichtig, dass Eltern ihren Kindern die Möglichkeit geben, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig den Kindergartenweg zu meistern. Das gibt ihnen die Chance, ein Gefühl der Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu entwickeln.

Allerdings sollten Eltern auch ihre Kinder unterstützen und ihnen bei Bedarf Strategien und Lösungen anbieten, um Konflikte zu lösen.
Freundschaften und Konflikte gehören zum Alltag der Kinder und es ist wichtig, ihnen beizubringen, wie man Konflikte auf respektvolle und friedliche Weise löst. Wenn es jedoch zu Grenzüberschreitungen kommt, die nicht tolerierbar sind, sollten Eltern in erster Linie das Gespräch mit den betroffenen Eltern suchen. Es ist wichtig, dass die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, aber auch Unterstützung und Hilfe von Erwachsenen zu suchen, wenn es nötig ist. Sofern man aber auch als Eltern nicht weiterkommt, lohnt es sich, die Lehrpersonen oder die Schulsozialarbeit zu involvieren.

Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt die Schulen und Eltern dabei, wenn bei Kindern schulische oder/und psychische Probleme vorliegen.

Schulhund

Im Kindergarten 2 wird unser Team durch die Labradordame «Molly» unterstützt. Sie ist jeden Tag mit dabei. Aktuell absolviert sie die Schulhundausbildung, die noch andauert. Molly hat bereits ihr zweites Kindergartenjahr erfolgreich gemeistert und ist eine Bereicherung für die Kinder und uns Lehrpersonen. Falls Ihr Kind eine Allergie gegen Hundehaare oder sehr starke Angst vor Hunden haben sollte, informieren Sie uns bitte. Die Kinder werden bezüglich des Umgangs mit dem Hund vertraut gemacht.

Tagesstrukturen

Kidéal AG hat im Auftrag der Gemeinde Tegerfelden auf das Schuljahr 2023/24 einen Tagesstrukturstandort in Tegerfelden eröffnet. Die Tagesstrukturen Tegerfelden werden unter dem Namen Tagesstern geführt. Organisatorisch werden sie in die Tagesstern Zurzach Betriebe integriert und als Aussenstandort geführt.

Folgende Module werden an drei Tagen (Montag, Dienstag, Donnerstag) angeboten:

Frühstundenbetreuung	07:00 - 08:00 Uhr
Mittagsbetreuung	12:00 – 13:30 Uhr
Frühnachmittagsbetreuung	13:30 – 15:00 Uhr
Spätnachmittagsbetreuung	15:00 – 18.30 Uhr
Ferienbetreuung (vorerst am Standort TS Zurzach)	6:45 – 18:15 Uhr

Telefon

Der Kindergarten ist unter der Nummer 056 / 245 47 49 zu erreichen. Um den Ablauf des Unterrichts nicht zu stören, bitten wir Sie, nur in Notfällen während den Unterrichtszeiten anzurufen. Für Abmeldungen Ihres Kindes nutzen Sie bitte ausschliesslich unser Tool KLAPP.

Turnen

Kinder haben ein elementares Bedürfnis nach Bewegung. Ab der 2. Woche nach den Sommerferien gehen wir einmal in der Woche immer am Freitag in die Turnhalle.

Für das Turnen benötigt ihr Kind:

- bequeme, einfache Turnkleider
- saubere, feste Turnschuhe
  Bitte sehen Sie von Schläppchen ab, da die Verletzungsgefahr höher ist.
- Eine Trinkflasche (bitte kein Glas)
- Mädchen mit langen Haaren: bitte die Haare zusammenbinden
- Brillenträger: Bitte geben Sie Ihrem Kind das Brillenetui mit, damit die Brille versorgt werden kann.

Es ist uns wichtig, dass die Kinder in ihren Alltagskleidern in den Kindergarten kommen. Sie haben genügend Zeit, um sich umzuziehen.

üssa

Die Überregionale Schulsozialarbeit (ÜSSA) ist ein zusätzliches Angebot der Surbtaler Gemeinden. Sie soll zur Förderung des Wohlbefindens der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Umfeld Schule beitragen. Dies als Ergänzung zum Wirken von Lehrpersonen und Schulleitung, um dem umfassenden Bildungsauftrag gerecht zu werden. Die SSA erweitert die Schule vor Ort um ein Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebot www.uessa.ch

Umzug

Ein Umzug, Abmeldungen oder Austritte sind der Kindergartenlehrperson und der Schuladministration schriftlich und frühzeitig mitzuteilen.

Unterrichtszeit

Die Empfangszeit dient Ihrem Kind dazu, anzukommen und sich umzuziehen, damit es spätestens um 08:20 Uhr im Klassenraum ist. Damit wir pünktlich mit dem Unterricht beginnen können, sind wir über Ihre Mithilfe dankbar, Ihr Kind so zu schicken, dass es noch genügend Zeit hat, in Ruhe anzukommen.

Verkehrserziehung

Ein Mal pro Schuljahr besucht ein Polizist*in der Regionalpolizei den Kindergarten. Er/sie thematisiert das Verhalten der Kinder als Fussgänger auf der Strasse und lehrt sie das richtige Überqueren auf einem Fussgängerstreifen. Sie können Ihrem Kind helfen, indem Sie das bereits in Ihren Alltag integrieren.

Versicherung

Grundsätzlich sind die Kosten bei einem Unfall durch Ihre Krankenkasse gedeckt. Selbstbehalte und Franchisen der Krankenkasse gehen zu Lasten der Verunfallten bzw. deren Eltern. Es ist Sache der Eltern, einen in der Schule erlittenen Unfall ihrer zuständigen Krankenkasse sofort anzumelden. Die Schule erstellt ein Unfallprotokoll.

Wald

Wir freuen uns mit den Kindern regelmässig aller 3 Wochen in den Wald zu gehen. Im Wald, ohne vorgefertigtes Spielzeug, mit geheimnisvoll wirkenden Bäumen und ungewohnten Geräuschen, wird die Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt.
Die Termine, an denen wir in den Wald gehen, entnehmen Sie dem Quintalsplan und Kalender.

Wald - Kleidung
Jedes Kind sollte zweckmässig und wettergerecht bzw. jahreszeitengerecht angezogen sein. Ob es sich im Wald wohl fühlt, hängt oft von der Kleidung ab. Sehr empfehlenswert sind Rucksäcke, die vorne durch ein Band zugemacht werden können.

Znüni im Wald
Auch im Wald essen wir zusammen ein gesundes Znüni. Ihr Kind darf zusätzlich eine bruchsichere Trinkflasche mit Wasser oder ungesüsstem Tee mitnehmen.

Zecken
Wechseln Sie nach dem Aufenthalt im Wald sofort die Kleidung Ihres Kindes. Die Waldkleidung wird am besten gut ausgeschüttelt. Suchen Sie den Körper Ihres Kindes gründlich nach Zecken ab. Prophylaktisch kann man im Vorfeld die Fuss- und Handgelenke und den Hals mit Zeckenschutzmittel besprayen. Generell sollte man langärmelige Shirts und lange Hosen anziehen. Die Socken werden über die Hosen gestülpt.
Alle wichtigen Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt «Waldtag».

Zähne

Die Kinder werden in die Zahnpflege eingeführt und lernen spielerisch viermal im Schuljahr viel Wissenswertes zum Thema Ernährung und Zahnhygiene. Die Kinder erhalten im ersten Kindergartenjahr ein Gutscheinheft für die Jahreskontrolle bei Ihrem Zahnarzt, dass bis in die 9. Klasse reicht.

Bei Zahnunfällen gilt folgendes zu beachten: Die Lehrperson informiert Sie über den Unfall, anschliessend gehen Sie bitte schnellstmöglich zum Zahnarzt, damit der Versicherungsschutz gewährleistet werden kann.

Znüni

Die Kinder bringen ihr Znüni im Znünitäschli mit. Bitte achten Sie auf gesundes Essen. Gute Ideen finden Sie auch auf dem „Znüniblatt“, welches wir Ihnen gerne abgeben.

Am Nachmittag machen wir keine Zvieripause.

Wir freuen uns auf eine schöne Zusammenarbeit.

Die Lehrpersonen Kindergarten

Mai 2023